

Bayern Digitalpaket beschlossen

[18.11.2021] Um den Ausbau der digitalen Strukturen zu beschleunigen, hat die Bayerische Staatsregierung jetzt ein Digitalpaket beschlossen. Dieses beinhaltet unter anderem das Vorhaben, eine Digitalagentur und einen interministeriellen Digitalrat zu gründen.

Die Bayerische Staatsregierung hat jetzt mit einem umfassenden Digitalpaket ihre Strukturen für die Digitalisierung gestärkt. Wie das bayerische Staatsministerium für Digitales mitteilt, sollen künftig unter seinem Vorsitz eine neue Digitalagentur und ein interministerieller Digitalrat die digitale Transformation vorantreiben. Das Haus erhalte zudem ein Beschleunigungsbudget, mit dem Digitalvorhaben der Staatsregierung flexibel und zügig umgesetzt werden können. Ein Digital-Monitoring werde die Fortschritte bei der Digitalisierung begleiten. Durch eine Kooperation mit einem IT-Dienstleister sollen IT-Projekte der Staatsregierung künftig schnell und effektiv umgesetzt werden können.

Bayerns Digitalministerin Judith Gerlach erläutert: "Bayern ist bei der Digitalisierung in den letzten Jahren bereits mit großen Schritten vorangekommen. Mit gestärkten Strukturen wollen wir jetzt nochmal zulegen. Die neue Digitalagentur und der ressortübergreifende Digitalrat sowie das umfassende Digital-Monitoring machen die Staatsregierung fit für die nächste Stufe, um spürbare Fortschritte auch für die Bürgerinnen und Bürger bei der Alltagsdigitalisierung zu erzielen. Das jetzt beschlossene Digitalpaket ist ein kräftiger Booster für den digitalen Freistaat." Angaben des Staatsministeriums für Digitales zufolge wird die neue Digitalagentur in dessen Geschäftsbereich angesiedelt sein. Sie solle den Ressorts als fachlich hochkompetente operative Beratungsstelle zur Seite stehen und Digitalisierungsprozesse von Anfang an eng begleiten. Zur Lenkung und Steuerung der digitalen Transformation und ihrer strategischen Grundsatzfragen innerhalb der Staatsregierung werde ein Digitalrat eingesetzt. Er überprüfe auch regelmäßig den Abruf der für Digitalisierung verfügbaren Haushaltsmittel. Den Vorsitz habe das Bayerische Staatsministerium für Digitales.

Der Freistaat Bayern stärke zudem das zentrale Digital-Monitoring im Geschäftsbereich des Staatsministerium für Digitales. Ziel sei ein regelmäßiger, flächendeckender Überblick über den Stand der Digitalisierung in Bayern. Darüber hinaus plane die Staatsregierung einen Pakt für digitale Infrastruktur zusammen mit den Kommunen und Betreibergesellschaften. Damit solle der

Ausbau einer gigabitfähigen Infrastruktur in ganz Bayern beschleunigt werden. *(th)*

Hier finden Sie weitere Informationen zum Digitalpaket der Staatsregierung. (Deep Link)

<https://www.stmd.bayern.de>

Stichwörter: Politik, Bayern, Digitalpakt Bayern, Staatsministerium für Digitales

Quelle: www.kommune21.de